

INHALTSVERZEICHNIS

DANKSAGUNG	5
1 Einleitung und Problemstellung.....	13
2 Grundlagen.....	17
2.1 Die Entwicklung des Golfsports	17
2.1.1 Entwicklung in Europa	17
2.1.2 Entwicklung in Deutschland	18
2.1.3 Entwicklung des Jugendgolfs	18
2.1.4 Entwicklung des Golfstandortes Deutschland national	19
2.1.5 Entwicklung des Golfstandortes Deutschland international	20
2.2 Organisationsformen des Golfsports in Deutschland	28
2.2.1 Der Deutsche Golf Verband	28
2.2.2 Landesgolfverbände	29
2.2.3 Golfclubs.....	30
2.3 Begriffsbestimmungen zur Talentthematik	32
2.3.1 Talent - allgemeiner Begriff	32
2.3.2 Talent - sportspezifischer Begriff	32
2.3.3 Der statische Talentbegriff	33
2.3.4 Der dynamische Talentbegriff	34
2.3.5 Talentsuche und Identifikation.....	37
2.3.6 Begriffsbestimmung Talentförderung	43
2.3.7 Jugendförderung im Verein oder Golfclub.....	45
2.3.8 Jugendförderung in der Schule.....	46
2.3.9 Jugendförderung im Verband.....	46
2.3.10 Übergang vom Talent zum fertigen Athleten.....	47

3	Methodisches Vorgehen	49
3.1	Untersuchungsdesign.....	50
3.1.1	Interview mit F. Bruhns	50
3.1.2	Gruppeninterview mit den Nationaltrainern B. Kirstein, M. Neumann und J. Terwort	51
3.1.3	Befragung von Jugendwarten der Deutschen Golfclubs.....	51
3.2	Mündliche Befragung.....	52
3.3	Schriftliche Befragung.....	52
3.3.1	Fragebogen.....	53
3.3.2	Population und Stichprobe.....	56
3.3.3	Auswertung	57
4	Ergebnis.....	59
4.1	Ergebnis der mündlichen Befragung:	59
4.2	Ergebnis der schriftlichen Befragung.....	59
4.3	Darstellung der generierten Hypothesen.....	60
4.3.1	Hypothese 1: In Deutschland spielen zu wenige Kinder Golf	60
4.3.2	Hypothese 2: Die momentanen Leistungsträger kommen aus „besseren Verhältnissen“ mit zu vielen Optionen	63
4.3.3	Hypothese 3: Es gibt zu wenige Vorbilder im deutschen Golfsport	66
4.3.4	Hypothese 4: Golf in Deutschland ist keine massentaugliche Sportart	68
4.3.5	Hypothese 5: In den verantwortungsvollen Positionen sitzen keine Leistungssportler.....	69
4.3.6	Hypothese 6: Der deutsche Golfsport hat keine natürlich gewachsenen Strukturen.	70
4.3.7	Hypothese 7: Das durchschnittliche Leistungsniveau des deutschen Golf Nachwuchses ist unzureichend. ..	72

4.3.8	Hypothese 8: Es muss bei der Beurteilung der Leistungen zwischen Mädchen und Jungen unterschieden werden.....	74
4.3.9	Hypothese 9: Andere Nationen investieren wesentlich mehr in das Profigolf.....	75
4.3.10	Hypothese 10: Die Grundausbildung der Jugendlichen im Club wird vernachlässigt.....	76
4.3.11	Hypothese 11: Das Interesse an der Jugend im Golf ist sehr gering.	79
4.3.12	Hypothese 12: Leistungsgolf wird nach wie vor nicht anerkannt.....	81
4.3.13	Hypothese 13: Die Vereine geben ihre Aufgaben an die Verbände ab.	82
5	Diskussion.....	83
5.1	Komplex Golfclub.....	83
5.2	Komplex Förderkonzepte	84
5.2.1	Golfentwicklung und Strategie in England	85
5.2.2	Jugend- und Talentförderung im DGV	90
5.2.3	Das Leistungssportsystem der DDR	92
5.2.4	Jugendförderung im Hamburger Golf Verband	96
5.2.5	Jugendförderung im Golfclub am Beispiel St. Leon-Rot.....	97
5.3	Komplex Leistungsgedanke	102
5.4	Komplex Führungspersonal.....	103
5.5	Komplex Spielsystem und Handicap.....	103
6	Zusammenfassung.....	107
7	Literaturverzeichnis.....	109
8	Abbildungsverzeichnis.....	115
9	Abkürzungsverzeichnis.....	117

10	Anhang	119
10.1	Abschrift Interview F. Bruhns	119
10.2	Abschrift Interview mit den Nationaltrainern B. Kirstein, M. Neumann, J. Terwort	126
10.3	Sportkonzept Deutscher Golf Verband e.V.	133
10.4	Sportkonzept Hamburger Golf Verband e.V.	145